

Hans Glas hat das volle Vertrauen

Vorsitzender von „Zukunft Tandern“ bei Wahlversammlung einstimmig im Amt bestätigt

VON FRANZ HOFNER

Tandern – Hans Glas ist bei der Jahresversammlung des Vereins „Zukunft Tandern“ einstimmig als Vorsitzender bestätigt worden. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Paul Reuter gewählt. Petra Sachstetter hatte nicht mehr kandidiert. Kasenwart bleibt Norbert Reiter, Schriftführerin Johanna Lugmair.

Vereinschef Glas erinnert in seinem Rückblick auf vergangene Jahre an eine Reihe erfolgreicher Projekte. So sei der „Beste-Gegend-Pfad“ wieder sehr gut besucht gewesen. Die Stationen seien gut gepflegt. Ein weiterer Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist die Biotoppflege. Hier will der Verein eng mit der Gemeinde und dem Landschaftspflegeverband

zusammenarbeiten. Die angelegten Grünflächen wie beim Fotorahmen des „Beste-Gegend-Pfades“, bei der Wieskapelle oder beim Dorfweiher sollen weiterentwickelt werden. Zudem werde eine Zusammenarbeit mit den Blühfreunden aus Hilgertshausen angestrebt.

Zur Erfolgsgeschichte des Vereins „Zukunft Tandern“ gehören auch kulturelle Veranstaltungen, zum Beispiel die Kleinkunst im Vollmairhaus mit bekannten Darstellern und die Auftaktveranstaltung zum „Poetischen Herbst“ des Landkreises Dachau. Ein Höhepunkt war im Juni das Schlosskonzert mit den Isar-Symphonikern aus München im ausverkauften Schlossgarten. 2024 wird das Schlosskonzert am 30. Juni stattfinden, es treten das Wittelsbacher Blasorchester



Jahresversammlung beim Verein „Zukunft Tandern“: Paul Reuter, Johanna Lugmair, Norbert Reiter, Hans Glas und Gastredner Prof. Martin Bednarz (v.l.). FOTO: FH

und die Chorgemeinschaften aus Markt Indersdorf auf. Ein voller Erfolg mit vielen

Besuchern war der traditionelle Bieranstich zum Oktoberfestbeginn im Hof der

Schlosswirtschaft Tandern. Der Bieranstich wird im kommenden Jahr am 21. Sep-

tember stattfinden.

Eine Reihe kleinerer Projekte steht an. Der Verein unterstützt die Pflanzung einer Linde in der Dorfmitte, zudem soll der Austausch der Ortseingangs-Willkommens-tröge, die in die Jahre gekommen sind, mit moderneren Schildern vollzogen werden.

Gastredner der Versammlung war Prof. Martin Bednarz, Vorsitzender der neugegründeten Bürgerenergiegenossenschaft „Dachauer Land“. Die Genossenschaft will erneuerbare Energie für jedermann ermöglichen. Schon ab einem Beitrag ab 100 Euro können Interessierte Mitglied der Genossenschaft werden. Ziel der Genossenschaft ist es, mit fairen und regionalen Investitionsangeboten eine günstige und sichere Stromversorgung in der Region zu ermöglichen.

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden Hilgertshausen-Tandern Petershausen Jetzendorf

IN KÜRZE

Petershausen

Aktive Schule stellt sich vor

Zu einem digitalen Infoabend lädt die Aktive Schule Petershausen alle interessierten Eltern am kommenden Dienstag, 5. Dezember, 18.30 Uhr, ein. Die Grund- und Mittelschule in freier Trägerschaft stellt ihr pädagogisches Konzept und ihren Schulalltag vor. Anmeldung per E-Mail an info@freilernen.de, der Zugangslink wird dann zeitnah zugeschickt. Weitere Infos unter www.aktive-schule-petershausen.de. dn

Hilgertshausen-Tandern

TÜV untersucht Zugmaschinen

Der TÜV kommt zur Untersuchung der land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen wieder in die Gemeinde Hilgertshausen-Tandern. Termin in Tandern ist am Montag, 4. Dezember, von 8 bis 13 Uhr am neuen Feuerwehrhaus (Josef-Kreitmeier-Straße 24). Am Mittwoch, 6. Dezember, werden die Zugmaschinen von 11 bis 15 Uhr am Feuerwehrhaus an der Hirschenhauser Straße 12 in Hilgertshausen untersucht. Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass der TÜV keine Terminmitteilungen an die betroffenen Landwirte verschickt. ost

Christkindmarkt am Kirchplatz

Hilgertshausen – Der von örtlichen Vereinen und Gruppen organisierte Hilgertshausener Christkindmarkt findet am morgigen Samstag, 2., und am Sonntag, 3. Dezember, am Kirchplatz statt. Angeboten wird kulinarisches und Kunsthandwerkliches. Am Samstag geht es um 16 Uhr los. Unter anderem gibt es kleine Aufführungen der Kinder der Mittagsbetreuung, und auch das Bücherei-Team hat sich etwas einfallen lassen. Am folgenden Sonntag ist der Markt von 11.30 bis 15 Uhr geöffnet. Im angrenzenden Mesnerhaus findet am Sonntag ein Kaffee- und Kuchenverkauf statt. ost

Fachstelle „Wohnen“: Gemeinde ist dabei

Einrichtung zur Verhinderung von Obdachlosigkeit auch für Hilgertshausen-Tandern zuständig

Hilgertshausen – In Indersdorf gibt es für den nördlichen Landkreis die von der Caritas eingerichtete Fachstelle „Wohnen“. Ziel ist die Verhinderung von Obdachlosigkeit. Vom kommenden Jahr an soll diese Anlaufstelle auch für die Gemeinde Hilgertshausen-Tandern zuständig sein. Das hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Einher geht eine Kostenbeteiligung von 1,55 Euro pro Einwohner. Das bedeutet für die Gemeinde Hilgertshausen-Tandern eine Ausgabe in Höhe von 5300 Euro pro Jahr. Geschäftsleiterin Tania

Resenschek sagte, dass die präventiv arbeitende Caritas-Fachstelle im vergangenen Jahr allein für Indersdorfer Bürger 25 Beratungen vorgenommen hat, zwölf mehr als im Jahr davor. Die Sozialpädagogin Isabel Saltzis von der Caritas-Fachstelle hatte der Gemeindeverwaltung von Hilgertshausen-Tandern die Arbeit und das Konzept zur Verhinderung von Obdachlosigkeit vorgestellt. Ziel der Fachstelle ist es, dass Menschen bei Problemen mit ihrem Mietverhältnis ihre Wohnung nicht verlieren und der Umzug in eine Notunterkunft vermieden wer-

den kann. „Dies wird mit intensiver persönlicher Betreuung und individueller Unterstützung erreicht“, teilte Tania Resenschek mit. „Der spezielle Aufgabenansatz der Caritas-Fachstelle ermöglicht es, nahezu jegliche Not- und Konfliktsituationen abzudecken.“ Die Finanzierung der Fachstelle erfolgt über die Landkreisgemeinden, die das Projekt in interkommunaler Zusammenarbeit gemeinsam mit der Caritas tragen.

Bürgermeister Markus Hertlein betonte, dass die Vermeidung von Obdachlosigkeit laut Gemeindeordnung eine Aufgabe der Ge-

meinden sei. „Festzustellen ist, dass im Laufe des letzten Jahres im Vergleich zu den Vorjahren vermehrt Anfragen von Bürgern der Gemeinde wegen drohender Obdachlosigkeit zu verzeichnen waren, das ist erschütternd“, unterstrich Hertlein.

Problem wird immer brisanter

Diese Tendenz bestätigte auch CSU-Gemeinderat Peter Schadl aus Erfahrungen in seiner beruflichen Tätigkeit im Job-Center in Dachau. Gemeinderat Werner Kerzel

(Wählergemeinschaft Hilgertshausen-Tandern) der bis vor Kurzem noch Geschäftsführer in der Gemeinde Weichs gewesen war, erklärte, dass man in Weichs positive Erfahrungen mit dem Engagement der Caritas-Fachstelle gemacht habe. Umstimmen ließ sich dann auch Hans Pröbstl (WGHT) der gegenüber einer Beteiligung an der Fachstelle eher skeptisch gewesen war.

Bürgermeister Hertlein wies vor der Abstimmung darauf hin, dass auch die Schuldnerberatung Teil der Aufgabe dieser Caritas-Fachstelle ist. JOSEF OSTERMAIR

SPORT IN ZAHLEN

Tischtennis

Bundesliga, Damen

SV SCHOTT Jena - TSV Dachau	2:6
1. TSV Langstadt	5 28:19 8:2
2. TTC Berlin eastside	5 25:21 7:3
3. TTG Bingen/Münster-S.	5 26:22 6:4
4. SV SCHOTT Jena	7 27:35 5:9
5. SV Böttingen	4 17:17 4:4
6. TSV Dachau	5 22:22 4:6
7. TTC Weinheim	5 22:25 4:6
8. SV DJK Kolbermoor	6 26:32 4:8

2. Bundesliga, Damen

TuS Untertrop - TuS Fürstenfeldbruck	5:5
TTC Langen - DJK Offenburg	2:6
1. ESV Weil	9 53:19 17:1
2. TuS Untertrop	9 43:38 11:7
3. DJK Offenburg	9 42:34 9:9
4. TSV Langstadt II	6 25:20 8:4
5. MTV Tostedt	9 39:36 8:10
6. TTC Langweid	7 26:33 7:7
7. TTC Anröchte	8 33:37 5:9
8. TuS Fürstenfeldbruck	6 25:30 7:7
9. TTC Langen	5 14:27 2:8
10. TSV Dachau II	8 20:46 2:14

Oberliga, Herren

MTV Ingolstadt - TV Altendorf	5:5
SpVgg Thalkirchen - TV Boos	8:2
TSV Schwabmünchen - TSV Gräfelfing	2:8
TSV Dachau - TV Altendorf	5:5
1. TSV Gräfelfing	8 57:23 14:2
2. SpVgg Thalkirchen	9 55:35 14:4
3. TG Würzburg Heidingsf.	8 49:31 11:5
4. TSV Dachau	8 49:31 11:5
5. TV Etwashausen	8 42:38 10:6
6. TV Altendorf	8 37:43 6:10
7. MTV Ingolstadt	8 36:44 6:10
8. TV Boos	8 30:50 4:12
9. TSV Schwabmünchen	8 27:53 3:13
10. FC Bayern München	7 18:52 1:13

Basketball

2. Regionalliga Mitte, Herren

DJK Neustadt - TV Augsburg	57:90
TSV Wolnzach - Baskets Ingolstadt	71:86
BG Leitershofen/II. - PSV Nürnberg	69:45
1. TV Augsburg	4 331:266 8
2. TSV Wolnzach	5 407:376 6
3. BG Leitershofen/Stadtb.	4 427:255 4
4. Baunach Young Pikes	4 431:320 4
5. Post SV Nürnberg	4 437:299 4
6. Baskets Ingolstadt	4 422:330 4
7. Dachau Spurs	4 299:350 2
8. DJK Neustadt	5 368:439 2

Eishockey

Bezirksliga Bayern Mitte

Münchner EK - SE Freising	2:3
EV Gebensbach - EV Fürstenfeldbruck 1b	7:2
Fürstenfeldbruck 1b - EC Pfaffenhofen 1b	9:0
EV Dachau - EV Aich	7:9
1. EV Gebensbach	6 47:10 18
2. EV Aich	6 37:25 12
3. SE Freising	6 22:22 11
4. ESC Dorfen 1b	5 24:18 9
5. EV Dachau	6 27:31 9
6. EG Augsburg	6 23:40 6
7. EV Fürstenfeldbruck 1b	4 14:15 4
8. Münchner EK	4 13:14 4
9. EC Pfaffenhofen 1b	7 9:41 2

3. Liga Ost, Herren

VC München Ost-Hersching - Regensburg	3:2
VSV Oelsnitz - MTV München	3:2
TSV Eibelstadt - SV Schwaig II	3:0

Bayernliga Süd, Damen

Eichenauer SV - TSV Obergünzburg	0:3
FC-DJK Tiefenbach - TSV Burgberg	3:0
SV Esting - ASV Dachau	1:3
TSV Niederervihbach - TSV Burgberg	1:3
VC München-Ost-II. - Obergünzburg	3:1
1. FC-DJK Tiefenbach	7 20:5 19
2. TV Bad Grönenbach	7 17:7 16
3. TSV Obergünzburg	9 18:13 15
4. TSV Niederervihbach	9 18:17 15
5. VC München-Ost-II.	6 16:7 14
6. FTM Schwabing	6 12:11 10
7. Eichenauer SV	8 13:16 10
8. TSV Burgberg	7 11:15 8
9. ASV Dachau	8 10:19 8
10. SV Esting	8 7:22 3
11. Talent-Team Bayern	5 4:14 2

Jubiläumsturnier mit 354 Mannschaften

FUSSBALL 30. Auflage des Merkur CUP in Vorbereitung – Gruppeneinteilung abgeschlossen

Dachau/München – Die Anmeldephase zum 30. Merkur CUP 2024 ist vor einem Monat zu Ende gegangen, das Registrierfenster wurde geschlossen. Das Ergebnis ist wirklich aller Ehren wert. Trotz Corona-Nachwehen und Gründung vieler Spielgemeinschaften (SGs) hat sich die Zahl der gemeldeten Vereine sogar leicht erhöht. 354 Mannschaften, sieben mehr als 2023, werden im Jubiläumsjahr an den Start gehen. Darunter sind 31 Mädchen-Teams, die seit 2013 ihren eigenen Wettbewerb austragen.

Vor wenigen Tagen fand in Unterhaching die Merkur CUP-Spielleiter-Tagung statt. Laut Rahmenterminplanung wird das Kreisfinale für die Mannschaften aus dem Landkreis Dachau am Samstag, 8. Juni 2024, ausgetragen. Das große Finale findet wieder im Sportpark Unterhaching statt, Termin ist Samstag, 13. Juli.

Neu ist, dass die Mädchen keine zweite Vorrunde mehr spielen, sondern stattdessen in zwei Bezirksfinals mit je acht Mannschaften die Finalistinnen ermittelt werden. Das Regelwerk (siehe auch https://merkurcup.com/regelwerk/) wurde nur unwesentlich modifiziert. So wird auch weiterhin mit einem Leichtspielball der Größe 5 gespielt; Der Merkur CUP-Partner uhlsport stellt die Bälle zur Verfügung.

Das ESB-Nachhaltigkeitsprojekt im Merkur CUP – ausrichtende Vereine konnten 2023 Fördergelder bis zu 350 Euro beantragen – wurde in den Zuschüssen und dem



Spielleitertagung mit Ehrengast: Miriam Horn (Orgateam), Uwe Vaders (Gesamtleiter), Ex-Nationalspieler Manni Schwabli (Schirmherr), Walter Huppmann (BFV-Spielleiter und Kreis 8), Franziska Kobashi (Kreis 12), Torsten Horn (Technischer Leiter), Manuela Rehmann (Kreis 17), Andreas Hankel (Kreis 14), Gabi Grünbeck (Kreis 10), Korbinian Badmann (Kreis 15), Nicoletta Horn (Kreis 1, Kreis 4), Aygün Binsler (Kreis 13) und Ralf Klein (Kreis 6/v.l.). FOTO: MM

Empfängerkreis deutlich erweitert. „Merkur CUP goes green“ bedeutet für die 30. Auflage des weltgrößten Fußball-Turniers für E-Junioren: Der ESB-Fördertopf umfasst

im kommenden Jahr 20 000 Euro. Alle am Merkur CUP teilnehmenden Vereine werden die Möglichkeit erhalten, Zuschüsse in Höhe von 250 bis 1000 Euro zu beantragen.

Eine prominent besetzte Jury befindet über die kurz und knapp zu haltenden Anträge und nimmt die Übergabe der Fördergelder vor.

In Unterhaching wurden auch die Vorrundengruppen ausgelost. Die Mannschaften aus dem Landkreis Dachau bilden den Kreis 2. Es gibt vier Gruppen. In Gruppe eins spielen der SV Haimhausen, der ASV Dachau, der TSV Indersdorf und die SG SV Petershausen. Gruppe zwei besteht aus dem SV Weichs, der SG Niederroth/Ambach, der SpVgg Röhrmoos und dem SV Günding. In Gruppe drei treffen der SV Riedmoos, der

TSV Altomünster, der TSV Jetzendorf und die SpVgg Erdknapp aufeinander. In Gruppe vier spielen der TSV Dachau 1865, der TSV Schwabhausen, der TSVE Karlsfeld und der VfL Egenburg. Die Vorrundenturniere werden am 27. April auf der Anlage des TSV Dachau gespielt.

Die ersten beiden ihrer Kreise spielen eine Zwischenrunde am 9. Juni. Die hieraus resultierenden bestplatzierten drei Vereine qualifizieren sich für die Bezirksfinals, in denen zusätzlich die jeweils Drittplatzierten der Kreise 1, 3, 5, 15 und 16 einen Startplatz erhalten. dn